

A stylized, hand-drawn outline of a house in grey, with a triangular roof and a rectangular base. The text is centered within the house's outline.

Wohnungslosenhilfe **im Landkreis Ludwigsburg** gemeinnützige GmbH

Ausschuss für Bildung und Soziales; öffentlich
26.10.2022
Redner: Heinrich Knodel



Zwei Hilfebereiche

- ▶ Hilfe für Menschen, die von Wohnungsverlust bedroht sind: Fachstelle Wohnungssicherung ist seit 2016 in Ludwigsburg, inzwischen in 31 Kommunen des Landkreises präsent (aktuell 305 betreute Haushalte)
- ▶ Hilfe für bereits wohnungslose Menschen mit einem Hilfebedarf nach den §§ 67 ff SGB XII (aktuell 181 Klient*innen)

Obdachlosigkeit vs. Wohnungslosigkeit

Obdachlos = Betroffene stehen auf der Straße. Bei unfreiwilliger Obdachlosigkeit sind die Kommunen zur ordnungsrechtlichen Unterbringung verpflichtet.

Wohnungslos = kein Wohnraum mit Nutzungsrecht. Wir sind zuständig, wenn weitere soziale Schwierigkeiten dazukommen, die die Betroffenen nicht aus eigener Kraft überwinden können, wie z.B. Langzeitarbeitslosigkeit, Schulden, Sucht- oder psychische Erkrankungen... = Hilfe nach § 67 SGB XII

Keine Zuständigkeit für Minderjährige und Familien!

Personenkreis

- ▶ Fachstelle Wohnungssicherung:
45% der betreuten Haushalte sind Familien mit Kindern, 55% der Klient*innen haben einen Migrationshintergrund
- ▶ § 67er-Hilfe:
Der typische „Tippelbruder“ ist nahezu „ausgestorben“; im Stadtbild nicht zu erkennen...

Personenkreis in der § 67er-Hilfe

- ▶ Weiter vorrangig alleinstehende Männer (Anteil Frauen 15%)
- ▶ Der Klassiker: Schicksalsschläge, Ungerechtigkeiten und Fehler, auch eigene, kommen zusammen und führen dazu, dass jemand den Halt verliert und immer tiefer abrutscht:
- ▶ Verlust der Arbeit, Schulden, Trennung oder Scheidung, Tod von Angehörigen, eine seelische Krise, ein Suchtproblem.

Personenkreis in der § 67er-Hilfe

- ▶ Die „Jungen“ im Alter zwischen 18 und 28 Jahren haben oft nie richtig ins Leben gefunden. Typisch sind schwierige Familienverhältnisse, Schul- und Lehrstellenabbrüche, erfolglose Jugendhilfemaßnahmen, der Konsum illegaler Drogen...
- ▶ Frauen können sich eher Hilfe organisieren. Aber das Dach über dem Kopf hat oft einen hohen Preis. Bei ihnen spielen psychische Erkrankungen eine noch größere Rolle, oft liegen Missbrauchserfahrungen vor.

▶ Hilfeangebote I: Prävention

Prävention – Fachstelle Wohnungssicherung

- ▶ Ziel: Wohnungslosigkeit durch möglichst frühzeitige Beratung und Unterstützung von Mieter/-innen in gefährdeten Mietverhältnissen zu vermeiden.
- ▶ Zielgruppe:
Mietschulden 37%, Eigenbedarfskündigung 26%.
Beraten werden Alleinstehende und Familien.
- ▶ Seit August diesen Jahres sind 31 von 39 Kommunen des Landkreises beteiligt

FAWOS – Hilfeangebote

- ▶ Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung
- ▶ Unterstützung beim Kontakt mit Behörden und der Beantragung finanzieller Hilfen
- ▶ Suche nach einer Lösung mit dem Vermieter
- ▶ Vermittlung weiterführender Hilfen (beispielsweise Schuldner- und Rechtsberatung)
- ▶ Hilfe bei der Wohnungssuche, wenn das bestehende Wohnverhältnis nicht erhalten werden kann

FAWOS in Ludwigsburg

- ▶ Ludwigsburg finanziert 90%-Stelle
- ▶ Im Jahr 2021 wurden 110 Beratungsprozesse abgeschlossen, 105, d.h. 95,5 % davon positiv:
- ▶ Wohnungssicherung (40 Fälle)
- ▶ Umzug in eine andere Wohnung (65 Fälle)
- ▶ 105 Fälle, das sind 224 Personen, davon 71 Minderjährige, die nicht obdachlosenpolizeilich untergebracht werden mussten!

Hilfeangebote II: Hilfe für wohnungslose Menschen / Hilfen nach den §§ 67 ff SGB XII

Tagesstätte: Offen für bedürftige Menschen mit und ohne Wohnung

Geschützter Aufenthalt und eine Mindestversorgung:

- ▶ Eine warme Mahlzeit täglich (20–40 Essen tägl.)
- ▶ Möglichkeit zum Duschen und Wäschewaschen, Kleiderkammer
- ▶ Vermittlung von Hilfe bei gesundheitlichen Problemen
- ▶ Gewährleistung einer Postadresse

Beratung / Begleitung (ca. 40 Personen) bei :

- ▶ Motivation zur Annahme weitergehender Hilfen
- ▶ Geldverwaltung



Fachberatungsstelle: Erste Anlaufstelle für alleinstehende Wohnungslose

- ▶ Klärung der Zuständigkeit
- ▶ Materielle Existenzsicherung:
 - Vorleistung von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe
 - Sicherstellung der medizinischen Versorgung
 - Gewährung einer Postadresse
 - Vermittlung einer Unterkunft
- ▶ Beratung / Begleitung bei:
 - Behördengängen
 - Schuldenregulierung
 - (Arbeits- und) Wohnungssuche
 - Vermittlung einer Suchttherapie

Not- und Interimsunterkünfte

Befristete Notunterkunft im Aufnahmehaus für Männer

- ▶ 4 Plätze in zwei Doppelzimmern
- ▶ Kurzfristige Übernachtungsmöglichkeit für wenige Tage, Klärung weiterer Hilfemöglichkeiten
- ▶ Aufnahme über die Fachberatungsstelle

Unbefristete Notunterkunft

- ▶ 3 Plätze in Container-Notunterkünften
- ▶ Billigpensionen als weitere Ausweichquartiere

Aufnahmehaus: Erstes, qualifiziertes Unterkunftsangebot

- ▶ Aufnahmehaus für Männer
17 Wohnplätze / Einzelzimmer in sechs
Wohngruppen (eine Außenwohngruppe)
- ▶ Aufnahmehaus für Frauen mit 3 Einzelappart.
- ▶ Selbstversorgung
- ▶ Der Aufenthalt ist zunächst auf 3 Monate befristet,
kann aber verlängert werden
- ▶ Ziel: Vermittlung in Wohnraum oder stationäre
Hilfeangebote



Betreutes Wohnen: Sprungbrett in die Normalität

Beratung / Begleitung bei:

- ▶ Stabilisierung in Wohnraum bei weiterer Bearbeitung der individuellen sozialen Schwierigkeiten
- ▶ Vermittlung in eigenen Wohnraum oder in unbefristete Wohnangebote der gemeinnützigen GmbH

Eigene Wohnangebote – insgesamt 55 Plätze

- ▶ **Befristet:** Stammhaus Ambulant betreutes Wohnen
8 Einzelappartements in einem eigenen Haus in LB-Hoheneck
- ▶ **Unbefristet:** 47 Plätze in zwei eigenen und weiteren angemieteten Objekten an 15 Standorten (14 in Ludwigsburg): 25 Plätze in Einzelappart., 22 Plätze in Wohngemeinschaften



Die Wohnungslosenhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH

- ▶ Ein ökumenisches Gemeinschaftsprojekt!
- ▶ 1983 gegründet
- ▶ Gesellschafter:
 - Evangelischer Kirchenbezirk LB
 - Katholisches Dekanat LB
 - Caritasverband / Caritas LB
 - Stiftung Karlshöhe LB
- ▶ Die gGmbH ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.
- ▶ 25 Hauptamtliche auf ca. 16 Vollzeitstellen

Finanzierung

- ▶ Fachstelle Wohnungssicherung: Einzelne Kommunen, Stadt LB finanziert 90%-Stelle
- ▶ Hilfe für Wohnungslose / Hilfen nach §§ 67ff: Hauptkostenträger Landkreis LB als örtlicher Träger der Sozialleistungen nach SGB XII, da Tagesstätte für alle Ludwigsburger Bürger offen ist: Zuschuss der Stadt LB 35.000 €
- ▶ Zusätzlich auf Spenden angewiesen, kirchlicher Förderkreis

Gemeinsame Themen

- ▶ Prävention – Fachstelle Wohnungssicherung – enge Kooperation mit dem FB Sicherheit und Ordnung und der Wohnungsbau LB
- ▶ Tagesstätte – niederschwelliges Versorgungsangebot für Ludwigsburger mit und ohne Wohnung – engere Kooperation mit dem kommunalen Ordnungsdienst?
- ▶ Unterbringung und Wohnraumversorgung – Kooperation mit den kommunalen Obdachlosenunterkünften, der Wohnungsbau
- ▶ Entwicklungsmöglichkeiten: Housing first?

Vielen Dank!

